

Dreifacher KIT-Erfolg beim CyberChampions Award

Die KIT-Ausgründungen Honestly GmbH, Videmo GmbH & Co. KG und cynora GmbH setzten sich in drei Kategorien durch.



CyberChampions 2012 (Foto: Björn Pados)

Drei Ausgründungen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) haben gestern Abend beim CyberChampions Award des Unternehmernetzwerks CyberForum e.V. Preise abgeräumt: die Honestly GmbH in der Kategorie „NewComer“ ebenso wie die Videmo GmbH & Co. KG in der Kategorie „HighPotentials“. Darüber hinaus erhielt die cynora GmbH den von der init AG vergebenen Innovationspreis. Die CyberChampions Awards zeichnen einmal im Jahr junge und expandierende Unternehmen aus der Technologieregion Karlsruhe aus.

Die Honestly GmbH ist eine Ausgründung von vier KIT-Absolventen, unterstützt wird sie vom KIT und dem Forschungszentrum Informatik (FZI). Die Gründer vermarkten eine Software-as-a-Service-Lösung, mit der Unternehmen direktes Kundenfeedback über eine mobile Anwendung erhalten: Kunden können über eine Android-App, eine iPhone-App oder die mobile Webseite von Honestly über ein Formular eine gerade erhaltene Dienstleistung bewerten. Unternehmen können diese Feedbacks dann über eine Webplattform auswerten und direkt Kontakt mit ihren Kunden aufnehmen. Anders als in Online-Communities wie Qype oder Yelp sind die Rückmeldungen nicht öffentlich und gehen direkt an den verantwortlichen Geschäftsführer.

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Pressereferentin
Tel.: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

Die Kunden können so direkt zur Qualitätssteigerung der teilnehmenden Unternehmen beitragen, Unternehmen wiederum können die Plattform nutzen, um die Zufriedenheit der Kunden zu verbessern.

Nähere Informationen: www.honestly.com

Die 2008 gegründete Videmo GmbH & Co. KG bietet Softwarelösungen und Systeme im Bereich der automatischen Bildverarbeitung. Das Team gewann mit einer Software zur intelligenten Video-Analyse: Durch diese Technik können Gesichter nach unterschiedlichen Kriterien analysiert werden, was es zum Beispiel erlaubt, detaillierte Statistiken über die Altersverteilung von Kunden im Einzelhandel zu gewinnen. Sie kann auch im Sicherheitsbereich angewendet werden, etwa um Zugangskontrollsysteme effizienter und sicherer zu gestalten. Grundlage ist ein Verfahren, das auch unter schwierigen Betriebsbedingungen und mit geringer Bildauflösung optimale Ergebnisse liefert.

Nähere Informationen: <http://videmo.de>

Die cynora GmbH forscht an neuartigen organischen Halbleitern, die durch ihre physikalischen Eigenschaften farbiges oder weißes Licht abgeben und in organischen Leuchtdioden (OLEDs) Verwendung finden. Das Unternehmen deckt das gesamte Spektrum der Material- und Bauteilentwicklung ab: vom Design neuer Funktionsmoleküle für OLEDs und Solarzellen bis zu deren Herstellung im Labor und den Tests auf ihre physikalische Eignung durch geeignete Messverfahren. So könnte die organische Elektronik Anwendungen wie besondere Folien ermöglichen, über die sich Laptops oder Smartphones aufladen, wenn die Sonne scheint. Die cynora GmbH ist Mieter im KIT-Hightech-Inkubator, einem Gebäudekomplex, in dem das KIT seinen jungen Ausgründungen und Gründungsprojekten günstige Infrastruktur mit Nähe zur Forschungseinrichtung zur Verfügung stellt.

Nähere Informationen: www.cynora.com

Die CyberChampions Awards für die drei Unternehmen unterstreichen die jüngsten Erfolge von KIT-Ausgründungen. Ebenfalls gestern Abend erhielt das bereits 1990 gegründete Karlsruher Messtechnikunternehmen Unisensor GmbH den Innovationspreis NEO2012 der TechnologieRegion Karlsruhe. Die Unisensor GmbH ist eine gemeinsame Ausgründung des damaligen Forschungszentrums Karlsruhe und der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Vor wenigen Tagen erreichte die IONYS AG, ebenfalls ein Spin-off des KIT und der Hochschule Karlsruhe, beim baden-württembergischen Landespreis für junge Unternehmen die Top Ten der insgesamt 460 Teilnehmer.

Informationen zum Gründen am KIT: www.gruenden.kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität zum Download unter:
<http://www.cyberforum.de/fileadmin/cyberforum-filessystem/pictures/CyberChampions2012.jpg>